

Pressemitteilung

Antik & Kunst 2015 (15. bis 18. Januar)

Januar 2015

„Royal Highlight“ auf der „Antik & Kunst“: Der Aufsatzschreibtisch des „schwäbischen Zaren“!

Er verstand es, prächtig Hof zu halten, und man nannte ihn sogar den „schwäbischen Zaren“: Friedrich Wilhelm Karl von Württemberg (1754 – 1816) war der erste württembergische König. Sein prächtiger Aufsatzschreibtisch, um 1805 von dem berühmten Ebenisten Johannes Klinckerfuß eigens für ihn gefertigt und einst Hofinventar im Stuttgarter Neuen Schloss, wird jetzt auf der „Antik & Kunst“ in der Messe Sindelfingen präsentiert.

Eine reiche Korrespondenz hatte er mit Sicherheit: Friedrich Wilhelm Karl von Württemberg (1754 – 1816) war der erste württembergische König. Sein Reich regierte er mit strenger Hand. Eigens für den „schwäbischen Zaren“ fertigte der berühmte Ebenist Johannes Klinckerfuß um 1805 einen prächtigen Aufsatzschreibtisch, der dann zum Hofinventar des Neuen Schlosses in Stuttgart gehörte.

Jetzt, über 200 Jahre nach seiner Fertigung in den renommierten Stuttgarter Kabinettkwerkstätten, ist das elegante königliche Möbelstück wieder aufgetaucht: Der Kunsthändler Georg Britsch aus dem oberschwäbischen Bad Schussenried hat die wertvolle Antiquität wiederentdeckt und wird sie auf der „Antik & Kunst“, die vom 15. bis 18. Januar in der Messe Sindelfingen stattfindet, der Öffentlichkeit präsentieren: Das edle Kuba-Mahagoni schimmert in eindrucksvoller Eleganz, dazu zeugen aufwändige Bronze-Verzierungen, so z.B. das

Eichenlaub oder die sechs antiken Frauen-Figuren, alle in originaler Feuervergoldung erhalten, durch ihre wirkungsvolle Symbolik von Heldentum und Tugend. Eine Besonderheit für die Zeit der Entstehung des Möbelstücks sind die abschraubbaren Tischbeine: Sie sind ein Indiz für ‚Klinckerfuß‘ Lehrzeit bei dem legendären Ebenisten David Roentgen, der in seinen besten Zeiten den gesamten europäischen Hochadel mit seinen Möbelstücken ausstattete.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch diesmal wieder ein Möbelstück von höfischer Provenienz unter unseren Exponaten haben werden“, erklärt Projektleiterin Kathrin Sindlinger von der Messe Sindelfingen. „Und man darf gespannt sein, bei welchem kunstsinnigen Antiquitäten-Liebhaber das königliche Kunstwerk seine neue Heimat finden wird.“

Die „Antik & Kunst“ findet vom 15. bis 18. Januar 2015 in der Messe Sindelfingen statt. Den Auftakt bildet eine festliche Vernissage am 15.1. von 17 bis 21 Uhr. Von Freitag bis Sonntag ist die Messe von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Jugendliche ab 16 Jahre, Schüler, Studenten und Rentner 8 Euro. Für Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt kostenlos.

Informationen zur Messe: www.antik-kunst-messe.de

Bildunterschriften:

((Bild Schreibtisch, Bildnachweis: Kunsthandel Georg Britsch))

Ein Möbelstück von königlicher Provenienz: Der kostbare Aufsatzschreibtisch, ausgestellt von Georg Britsch auf der „Antik & Kunst“, wurde um 1805 eigens für den ersten württembergischen König Friedrich Wilhelm Karl von Württemberg gefertigt und hatte einst seinen Platz im Neuen Schloss in Stuttgart.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur Messe:

Heidi Debschütz
Pressestelle
Fon: +49(0)7034 / 237558

heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de

Kathrin Sindlinger
Projektleitung
Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG
Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen, Deutschland
Fon: +49(0)7031 / 791-114
kathrin.sindlinger@messe-sindelfingen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.messe-sindelfingen.de

Über ein Belegexemplar / einen Link bei Veröffentlichung von
Inhalten aus dieser Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen.

Bitte senden an:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG
Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen, Deutschland

Herzlichen Dank!